

Begründung:

Für die Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. 118 „Gewerbegebiet Branterei“ (siehe Anlage) wurden der Bürgerverein Schortens, der Heimatverein Schortens und der Verein der Gemeindebürger Ostiem gebeten, Vorschläge abzugeben.

Nachfolgend aufgeführter Vorschlag wurde unterbreitet:

<u>Straße</u>	<u>Begründung</u>	<u>Empfehlende/r</u>
Peterswaldaustraße – Pieszyce	Herr Fritz Böhm, der an der Branterei seinen Grundbesitz hat, hat zur Völkerverständigung zwischen Polen und Deutschland erheblich beigetragen. Als Heimatvertriebener war er einer der ersten, der seine Hände zur Versöhnung ausgestreckt hat und es danach auch zur Partnerschaft zwischen Peterswaldau und Schortens gekommen ist.	Heimatverein Schortens

Die übrigen Vereine haben keine Vorschläge abgegeben.

Nachfolgend aufgelistet werden die noch vorliegenden Vorschläge der CDU-Fraktion bzw. des Herrn Hartmut Spieker:

<u>Straße</u>	<u>Begründung</u>	<u>Empfehlende/r</u>
Heinz-Sauermann-Straße	Einer der bekanntesten Künstler der Stadt, der mit seinem Schaffen auch seine Heimatstadt bekannt gemacht hat. Er hat sich für das Gemeinwohl engagiert. War Ratsherr	CDU-Fraktion vom 14.01.2010
Straße der Deutschen Einheit	„...Ereignis der Wiedervereinigung ist ein wesentliches und wichtiges historisches Ereignis in der Geschichte. Diesem sollte in der aufstrebenden Stadt Schortens Rechnung getragen werden.“	Herr Hartmut Spieker vom 01.08.2010

Die Verwaltung schlägt folgende Straßenbezeichnungen vor:

<u>Straße</u>	<u>Begründung</u>
Bohlswarfen oder Bohlswarfer Weg	Wie im anl. Lageplan ersichtlich, tragen die Flächen der neu zu bebauenden Gewerbegrundstücke die Flurbezeichnungen „Branterei“, „Bohlswarfer Weg“ und „Bohlswarfen“. Die Straße Branterei existiert bereits. Von daher würde sich eine Benennung nach alten Flurbezeichnungen anbieten. Favorisiert wird der Name „Bohlswarfen“.

Hinweis:

Die Gebäude Bohlswarfer Weg 43 und 44 wurden bereits abgebrochen. Das Gebäude Bohlswarfer Weg 45 wird nach einem Gespräch mit den Eigentümern umbenannt in „Branterei 29“, da die bisherige Straße „Bohlswarfer Weg“ durch den neuen B-Plan überplant und daher zukünftig entfallen wird. Eine Erschließung zum Grundstück „Bohlswarfer Weg 45“ erfolgt daher zukünftig über die Straße „Branterei“.